

191213-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Ausbau von Gebäuden – Innenausbau inklusive Medizintechnik -
Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Flachbau Süd/Ost
OJ S 55/2026 19/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Hochbauamt Ulm

E-Mail: poststelle.hbaul@vbv.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Innenausbau inklusive Medizintechnik - Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Flachbau Süd/Ost

Beschreibung: Innenausbau inklusive Medizintechnik - Bundeswehrkrankenhaus Ulm,
Flachbau Süd/Ost

Kennung des Verfahrens: 3ef8c530-f706-4eb8-be3a-853089ba1c77

Interne Kennung: 26-21121

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262800 Ausbau von Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberer Eselsberg 40

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89081

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 250 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' bzw. die Einheitliche

Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vob-a-vs -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Innenausbau inklusive Medizintechnik - Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Flachbau Süd/Ost

Beschreibung: Auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses in Ulm wird der Neubau "Flachbau Süd/Ost" als Erweiterung des bestehenden Hochhauses errichtet. Der Neubau wird direkt an das bestehende Hochhaus angebaut und in mehreren Bereichen mit diesem verbunden. Er besteht aus drei oberirdischen und drei unterirdischen Geschossen bei einer Grundfläche von ca. 81 x 70 m. Konstruktiv handelt es sich um eine Stahlbetonbauweise, oberirdisch als Skelettbau mit großen Glasflächen und einer Metallfassade, sowie begrünte Flachdächer. Das Gebäude beinhaltet unter anderem verschiedene medizinische Ambulanzen mit Behandlungsräumen, sowie Diensträume, Labore und Bereiche für Mikrobiologie, Radiologie und Nuklearmedizin. Der Innenausbau erstreckt sich überwiegend über vier Geschosse des Neubaus sowie diverse Anschlussbereiche an das bestehende Hochhaus einschließlich Umbaumaßnahmen im Bestand. Innenwände werden überwiegend als Leichtbauwände ausgeführt. Innentüren sind als Holz- und Stahltüren mit Stahlzargen vorgesehen; Flurtüren als Metall-Glas-Türen. Die Bodenaufbauten bestehen aus Zementestrichen; die Oberflächenbeläge werden mit elastischen Kautschukbelägen, Feinsteinzeug oder Beschichtungen hergestellt. Flure und Räume erhalten abgehängte Metallrasterdecken, in Teilbereichen als Heiz- und Kühldeckensysteme. Flurwände sind mit Wandschutz auszustatten. Festeinbauten sind unter anderem für Stützpunkte und Wartebereiche vorgesehen. Ein weiterer Bestandteil ist die medizinische Ausstattung der Untersuchungs- und Behandlungsräume sowie der Labor-, Arbeits- und MRT- Räume (u.a. Arbeitstische, Schrankanlagen, Patientenlifter usw.). Medizinische Großgeräte sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Ergänzend ist die Vergabe von 'Instandhaltungsleistungen' Gegenstand des Verfahrens.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262800 Ausbau von Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: -

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: -

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 250 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angaben zur Wertung und Zuschlagskriterien siehe auch "26-21121_Leitfaden Innenausbau"

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist jeweils eine Mindestreferenz (insgesamt drei Referenzen) vorzulegen, welche die für die jeweils genannte Mindestreferenz nachfolgend aufgeführten Vorgaben erfüllen: Referenz 1 Gebäudeart/Gebäudenutzung: Hochbau allgemein Erbrachte Leistungen: Innenausbauarbeiten in Form von Estricharbeiten,

Bodenbelagsarbeiten und Trockenbauarbeiten Projektgröße (Gebäudegröße): min. 12.500,00 m² BGF Leistungserbringung: Fertigstellung der erbrachten Leistungen zwischen 19.03.2021 und Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags Referenz 2 Gebäudeart/Gebäudenutzung:

Hochbau allgemein Erbrachte Leistungen: Innenausbauarbeiten in Form von Estricharbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Trockenbauarbeiten Projektgröße (Gebäudegröße): min. 12.500,00 m² BGF Leistungserbringung: Fertigstellung der erbrachten Leistungen zwischen 19.03.2021 und Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags Referenz 3 Gebäudeart/Gebäudenutzung:

Hochbau allgemein Erbrachte Leistungen: Innenausbauarbeiten in Form von Estricharbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Trockenbauarbeiten Projektgröße (Gebäudegröße): min. 4.000,00 m² BGF Leistungserbringung: Fertigstellung der erbrachten Leistungen zwischen 19.03.2021 und Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags Die Erfüllung der durch die Mindestreferenzen

geforderten Mindestanforderungen weise(n) ich/wir mit der Selbstauskunft, welche in der vollständig ausgefüllten Vergabeunterlage Referenzen Teilnahmeantrag besteht, und meinem /unserem Teilnahmeantrag beiliegt, nach. Im Übrigen wird auf den Teilnahmeantrag verwiesen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren beantragt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls beitragspflichtig.
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen.
Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden. Erklärung über Registereintragungen. Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei Jahre.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19cc3295af8-67f4a2ef8e35f63b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: --

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Oberfinanzdirektion Baden-Württemberg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatl. Hochbauamt Ulm

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Hochbauamt Ulm

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatl. Hochbauamt Ulm

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Hochbauamt Ulm

Registrierungsnummer: 08-A8410-43

Postanschrift: Grüner Hof 2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Staatliches Hochbauamt Ulm

E-Mail: poststelle.hbaul@vbv.bwl.de

Telefon: +49 731 27011-117

Fax: +49 731 27011-199

Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: ----

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Hochbauamt Ulm

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Grüner Hof 2

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle.hbaul@vbv.bwl.de

Telefon: +49 731 27011 117

Fax: +49 73127011-199

Internetadresse: <https://www.bundesbau-bw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Oberfinanzdirektion Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: ----

Postanschrift: Moltkestraße 50

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@ofd.bwl.de

Telefon: +49 721 926-0

Internetadresse: <https://ofd-bw.fv-bwl.de/>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ec253a7-2423-40ab-9317-55bdaf6ad981 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2026 14:29:06 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 191213-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 55/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/03/2026